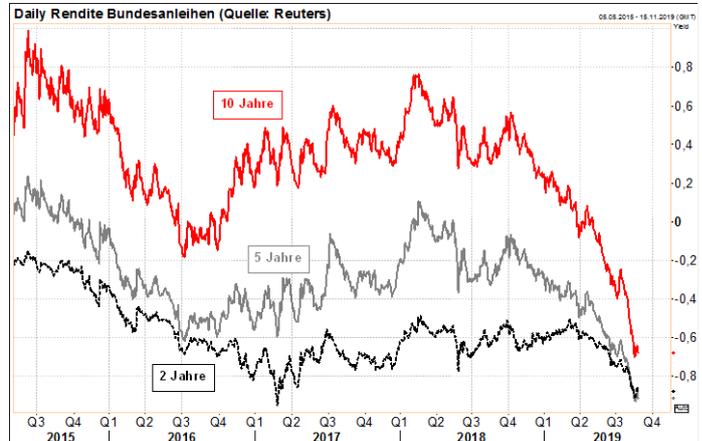


**Marktüberblick am 26.08.2019**

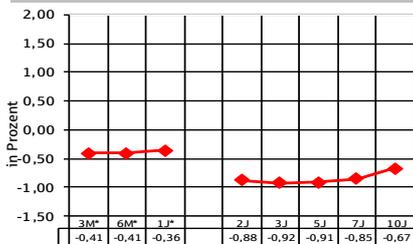
Stand: 8:43 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	11.611,51	-1,15 %	+9,97 %	Rendite 10J D *	-0,67 %	-3 Bp	Dax-Future *	11.634,00
MDax *	25.039,94	-0,81 %	+15,99 %	Rendite 10J USA *	1,53 %	-8 Bp	S&P 500-Future	2831,80
SDax *	10.648,18	-0,34 %	+11,98 %	Rendite 10J UK *	0,50 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	7438,75
TecDax*	2.720,50	-1,03 %	+11,03 %	Rendite 10J CH *	-1,01 %	-2 Bp	Bund-Future	179,13
EuroStoxx 50 *	3.334,25	-1,17 %	+11,09 %	Rendite 10J Jap. *	-0,24 %	+1 Bp	VDax *	20,50
Stoxx Europe 50 *	3.069,05	-0,88 %	+11,20 %	Umlaufrendite *	-0,62 %	+4 Bp	Gold (\$/oz)	1542,51
EuroStoxx *	360,87	-1,07 %	+9,86 %	RexP *	504,12	-0,17 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	58,93
Dow Jones Ind. *	25.628,90	-2,37 %	+9,87 %	3-M-Euribor *	-0,41 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,1147
S&P 500 *	2.847,11	-2,59 %	+13,57 %	12-M-Euribor *	-0,36 %	+3 Bp	Euro/Pfund	0,9083
Nasdaq Composite *	7.751,77	-3,00 %	+16,83 %	Swap 2J *	-0,53 %	-3 Bp	Euro/CHF	1,0870
Topix	1.478,03	-1,61 %	+0,55 %	Swap 5J *	-0,49 %	-4 Bp	Euro/Yen	117,37
MSCI Far East (ex Japan) *	492,01	+0,14 %	+3,13 %	Swap 10J *	-0,22 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,57
MSCI-World *	1.607,73	-1,84 %	+11,54 %	Swap 30J *	0,20 %	-1 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 26. Aug (Reuters) - Wegen der neuen Eskalation im Zollstreit zwischen den USA und China wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag erneut niedriger starten. Am Freitag hatte der deutsche Leitindex 1,2 Prozent auf 11.611,51 Punkte verloren, nachdem China Vergeltungszölle auf US-Waren angekündigt hatte. Am Wochenende gossen beide Parteien weiter Öl in Feuer: Eine Sprecherin des Weißen Hauses sagte, US-Präsident Donald Trump bereue, die Strafzölle auf chinesische Waren nicht stärker angezogen zu haben. In einem Kommentar einer regierungsnahen chinesischen Zeitung hieß es, das Land werde niemals in seiner Position wanken, alle Provokationen der US-Seite zu kontern. Hinweise, inwieweit der Handelskonflikt sich in der deutschen Wirtschaft niederschlägt, dürfte der Ifo-Index am Vormittag liefern. Er spiegelt die Stimmung in den Chef-Etagen wider. Zudem stehen aus den USA die Aufträge langlebiger Güter an. Die weitere Eskalation im Handelsstreit zwischen China und den USA hat den New Yorker Börsen am Freitag schwer zugesetzt. Die Anleger nahmen vor dem Wochenende Reißaus. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 2,4 Prozent tiefer auf 25.628 Punkten. Der breiter gefasste S&P-500 verlor 2,6 Prozent auf 2.847 Zähler. Der Index der Technologiebörse Nasdaq brach um 3,0 Prozent auf 7.751 Punkte ein. China hatte US-Güter im Wert von rund 75 Milliarden Dollar mit neuen Strafzöllen belegt. US-Präsident Donald Trump kündigte per Twitter Gegenmaßnahmen an. Laut Experten sei Trumps verbaler Angriff auf China über die sozialen Medien in Ton und Inhalt selbst für Trumps Verhältnisse extrem hart. US-Notenbankchef Jerome Powell gab indes mit seiner vielbeachteten Rede auf der Notenbankkonferenz in Jackson Hole Analysten zufolge keine neuen Impulse. Von Trump erntete auch der oberste Notenbanker dafür umgehend harsche Kritik. "Wie üblich tat die Fed NICHTS!", twitterte er. "Meine einzige Frage lautet, wer ist unser größerer Feind, Jay Powel oder der Vorsitzende Xi?", twitterte Trump unter Hinweis auf Chinas Präsident Xi Jinping, wobei er den Namen von Powell falsch schrieb. Die US-Kreditmärkte waren gefragt und legten zu. Die erneute Eskalation im Zollstreit zwischen den USA und China schlägt Asien-Anleger in die Flucht. Der japanische Nikkei-Index fiel am Montag um 2,2 Prozent auf 20.261 Punkte und die Börse Shanghai büßte 1,3 Prozent auf 2.861 Zähler ein. Der Hongkonger Hang Seng rutschte sogar um 2,9 Prozent ab. Hier drückten die Unruhen vom Wochenende zusätzlich auf die Stimmung.

**Wirtschaftsdaten heute**

DE: ifo Geschäftsklima (Aug)  
USA: Auftragseingang langl. Güter (Jul)

**Unternehmensdaten heute**

-/-

**weitere wichtige Termine heute**

Die Börsen in Großbritannien bleiben feiertagsbedingt geschlossen

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.